

UNTERWEGS MIT DEINEN



Lieblingsmensen



DRESDEN

BEATE ERLER & KATHLEEN HANDRICH

emons:

VORWORT

Mit einer Mission haben wir uns auf den Weg gemacht, um für euch, liebe Leserinnen und Leser, die Schönheit unserer Heimatstadt abseits der barocken Fassade zu finden und die versteckten und lohnendsten Orte, Erlebnisse und Entdeckungen aufzuspüren.

Und davon hat Dresden eine ganze Menge. Dieses Buch versammelt 85 Geheimtipps, die wir euch und euren Lieblingsmenschen ans Herz legen, sie gemeinsam zu entdecken.

Für jeden Geschmack ist etwas dabei: Hyperaktive Adrenalinjunkies schicken wir zum Wakeboarden oder auf den Mount Everest. Verliebten Romantikern zeigen wir die schönsten Aussichten und einen Ort, an dem sie mit Nymphen einen Kaffee trinken können. Gestressten Großstädtern empfehlen wir das Schwebepad oder einen Besuch im Klosterpark inklusive Harfenmusik. Den kreativen Freigeistern lassen wir im Wildniscamp freien Lauf, und kulinarisch fangen wir sie wieder ein. Zum Beispiel mit dem »Kleinen Franzosen«, der weltbesten Eierschnecke oder – etwas bescheidener – dem besten Cocktail der Stadt.

Also schnappt euch eure Lieblingsmenschen und erlebt Dresden von seiner unbekannteren Seite. Wir wünschen viel Spaß beim Stöbern in unserem Buch und vor allem natürlich beim gemeinsamen Entdecken. Auch wir haben unsere Heimatstadt während der Arbeit an diesem Buch gemeinsam mit unseren Lieblingsmenschen neu kennengelernt.

Dafür und für die tolle Möglichkeit, dieses Buch schreiben zu dürfen, möchten wir uns beim Emons Verlag ganz herzlich bedanken.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.



© 2020 Emons Verlag GmbH

Alle Rechte vorbehalten

© Fotos: Kathleen Handrich, außer: S. 13: Nachtskatzen, S. 23/24: Sachsenforst, S. 29: Anke Wolten-Thom, S. 36/37: Panama, S. 39: shutterstock/gorillaimages, S. 50/51: Trabi-Safari, S. 107: Schwebepad, S. 114/115: Café Saite, S. 116/117: Fouad Vollmer Werbeagentur, S. 121: Tilo Weidig, S. 128: shutterstock/Nik Ryabukhin, S. 129: Naturcamp Dresden, S. 131: Oskarshausen, S. 137: Kochagentur Dresden, S. 138/139: André Wirsig, S. 143: Grillakademie, S. 150: shutterstock/gresei, S. 156/157: Blue Note, S. 192/193: Nobody Media GmbH, S. 195: Maya Codex: SLUB Dresden / Deutsche Fotothek / Schumacher, Klaus-Dieter, S. 200: Toni Kretzschmer, S. 203/204: Stefanie Deinert, S. 207: Galerie Komische Meister, S. 216/217: Sternwarte Radebeul, S. 220/221: galoppfoto.de, S. 226/227: Karl May Museum Radebeul, S. 238: shutterstock/ Maryia Matsiukhina

Gestaltungskonzept und Satz: Heike Kluge, Herdecke

Illustration: Heike Kluge, Herdecke

Umschlaggestaltung: Heike Kluge, Herdecke

Druck und Bindung: Grafisches Centrum Cuno, Calbe

Printed in Germany 2020

ISBN 978-3-7408-1013-9

Unser Newsletter informiert Sie regelmäßig über Neues von emons:
Kostenlos bestellen unter www.emons-verlag.de



DRESDEN -

HIER WURDE DIE SCHÖNHEIT ERFUNDEN.

NICHTS ALS FLUSS UND WIESEN -

IN ZARTESTEN FARBEN UND

MÄRCHENHAFTEM LICHT.

(JOHANN JOACHIM WINCKELMANN, DEUTSCHER ARCHÄOLOGE)

EINLADUNG ZUM AUSFÜLLEN,
ABFOTOGRAFIEREN UND TEILEN

Hallo Lieblingmensch,

ich blättere gerade durch das Buch »Dresden. Unterwegs
mit deinen Lieblingmensch« und möchte gern Seite
_____ mit dir teilen.

Es geht um _____.

Hast du Lust?

Dann lass uns am _____ dort treffen.

Voller Vorfreude



AUF ACHT ROLLEN DIE CITY UNSICHER MACHEN

DRESDNER NACHTSKATEN



Start und Ziel: Halfpipe an der Lingnerallee
<http://nachtskatendresden.de>
ÖPNV: Pirnaischer Platz

Helm auf, Skates an und los! Mitten über das Blaue Wunder, durch den Elbepark, entlang der Hauptverkehrsadern oder sogar durch die Tunnel der Stadt. Viel zu gefährlich, denkt ihr? Nicht beim Dresdner Nachtskaten, denn zu diesen Veranstaltungen werdet ihr von der Polizei auf abgesperrten Strecken eskortiert. Folgt ganz entspannt der Route in einem Feld aus Hunderten Skatern.

Mit Spaß und Musik rollt ihr durch die Stadt. Dabei ist es egal, ob jung oder alt, Anfänger oder Fortgeschrittene, sportlich oder eher gemütlich. Jeder bestimmt sein Tempo selbst. Fahrt ganz vorn mit und lasst euch von den Skatern hinter euch pushen. Treibt im mittleren Feld mit oder lasst es am Ende ganz ruhig angehen. Ihr fahrt nicht oft Inlineskates? Hier ein Tipp: Startet im vorderen Feld. So habt ihr Reserven und könnt euch zurückfallen lassen, ohne den Anschluss zu verlieren.

Die Veranstalter bieten von April bis September verschiedene Strecken und planen immer wieder Sonderfahrten mit ausgefallenen Zielen und Routen. Ihr trefft euch um 20 Uhr, startet eine Stunde später und seid etwa zwei Stunden unterwegs. Diese verrückte Stadtrundfahrt ist die erste ihrer Art in Deutschland. Seit vielen Jahren rollen die Dresdner auf Skates durch die nächtliche City. Die Veranstaltungen sind reibungslos organisiert, sodass die Skater ihre Ausfahrt voll und ganz genießen können.

Die aktuellen Strecken und Termine findet ihr auf der Webseite.



ABSEITS DER PFADE WANDERN

RUINE SCHÜTZENHAUS



01824 Königsstein
ÖPNV: Haltestelle Pfaffendorf Vereinshaus

Die Sächsische Schweiz ist immer einen Ausflug wert. Bizarre Felsformationen aus Sandstein ragen über die waldbedeckten Berge. Jeder Fels wartet darauf, erklommen zu werden und belohnt mit einer atemberaubenden Aussicht über das Elbtal und das Elbsandsteingebirge. So ist es nicht verwunderlich, dass manch wanderbegeisterter Dresdner immer wieder seine Streifzüge durch die Sächsische Schweiz macht und den ein oder anderen Fels auch mehrfach bezwingt.

Davon handeln Lieder und Gedichte, und Künstler verewigten die Schönheit der Gegend in ihren Gemälden. Zu den bekanntesten Werken gehört wohl »Der Wanderer über dem Nebelmeer« von Caspar David Friedrich. Zückt euer Smartphone und sucht das Bild: Es wird euch sofort Lust auf eine ausgiebige Wandertour machen. Also packt euren Rucksack, schnürt die Wanderstiefel und los geht's!

Begeht euch auf Entdeckungsreise und haltet die Augen offen, denn es gibt hier und da Orte, die selbst erfahrene Wanderfreunde immer wieder übersehen. Einer davon ist die Ruine eines alten Vereinshauses der Bergschützen, die 1945 ihre Aktivität aufgaben. Vom Haus sind Grundmauern übrig, die an ein kleines, verschlafenes Schlösschen erinnern. Die Ruine steht auf einem Felsvorsprung, der einen freien Blick auf die umgebenden Pfaffensteine erlaubt. Das ist der perfekte Ort für ein ungestörtes Picknick nach einer anstrengenden Wanderung.

Um dorthin zu gelangen, nehmt ihr euch am besten einen Ausflug auf die Pfaffensteine vor, denn dabei kommt man unweigerlich an der Ruine vorbei. Auf den Pfaffensteinen gibt es von der Barbarine



über die Annenbank und das Spukschloss bis zum Bundesfels viel zu entdecken, doch die Ruine des Schützenhauses kennen weder einschlägige Wanderkarten noch spezialisierte Apps.

Den Aufstieg auf die Pfaffensteine kann man seinem Fitnesslevel anpassen. Der bequeme Aufstieg ist nicht nur als solcher in den Wander-



karten verzeichnet und ausgedeutet, er ist auch sehr gemütlich zu laufen. Stellt man unterwegs fest, dass der Weg zu einfach ist, kann man sich am Fuße der nackten Sandsteinfelsen noch für den Klammweg entscheiden. Der führt auf eisernen Treppen durch eine kühle, enge Schlucht und ist definitiv die Anstrengung wert. Wer es extremer mag, wählt den Aufstieg über das Nadelöhr. Es geht steil hinauf über Treppen und Eisenleitern. Wer diese abenteuerlichen Wege nicht verpassen will, aber die Anstrengung scheut, geht einfach den Klammweg oder das Nadelöhr als Abstieg.

Alle beschriebenen Wege führen zur Berggaststätte »Pfaffenstein«. Seid ihr dort angekommen, geht ein kurzes Stück den Klammweg hinein und haltet Richtung Süden Ausschau nach einer unscheinbaren Naturbodentreppe. Erklimmt sie, und versteckt hinter

Rhododendronbüschen könnt ihr schon bald die Kellertür der Ruine und daneben auch den schmalen Zugang zur oberen Etage entdecken.

WANDERAUSRÜSTUNG – DAS SOLLTET IHR DABEIHABEN

Für eine kurze Tagestour in der Natur genügt leichtes Gepäck. Je weniger ihr dabei habt, desto größer ist der Genuss des Wanderns. Es gilt: So viel wie nötig, so wenig wie möglich. Einige Dinge dürfen jedoch auf keinen Fall fehlen:

- ➔➔ Wetterangepasste, atmungsaktive, robuste und leichte Kleidung
- ➔➔ Festes Schuhwerk, am besten Wanderschuhe
- ➔➔ Kleiner Wanderrucksack
- ➔➔ Aufgeladenes Smartphone mit Karten-App und offline verfügbaren Karten
- ➔➔ Powerbank
- ➔➔ Eventuell analoge Karten
- ➔➔ Verpflegung (1,5 Liter Wasser, leichtes Essen)
- ➔➔ Kleines Erste-Hilfe-Set
- ➔➔ Zeckenzange, Sonnencreme oder Taschenwärmer je nach Jahreszeit
- ➔➔ Taschentücher
- ➔➔ Taschenmesser
- ➔➔ Kleine Taschenlampe

